PRESSESPIEGEL

RSV MÖVE KORNWESTHEIM

1. QUARTAL 2003

Inhaltsverzeichnis:

INHALTSVERZEICHNIS: 2

KORNWESTHEIMER ZEITUNG SAMSTAG, 04.01.2003 3

12790 KILOMETER GERADELT 3

KORNWESTHEIMER ZEITUNG DONNERSTAG, 23.01.2003 4

RSV MÖVE STELLT IM LANDKREIS DAS GRÖßTE STARTERFELD 4

KORNWESTHEIMER ZEITUNG DIENSTAG, 28.01.2003 5

TORSCHUSSTRAINING MIT OLYMPIONIKEN 5

KORNWESTHEIMER ZEITUNG DIENSTAG, 28.01.2003 7

KNAPPE ENTSCHEIDUNG BEIM VIERER IM KUNSTFAHREN DER FRAUEN 7

KORNWESTHEIMER ZEITUNG MITTWOCH, 05.02.2003 9

RAD FAHREN LERNEN 9

KORNWESTHEIMER ZEITUNG FREITAG, 07.03.2003 10

GEMISCHTES TEAM WILL'S WISSEN 10

KORNWESTHEIMER ZEITUNG FREITAG, 07.03.2003 11

„MÖVEN" WÄHL NESTWART 11

KORNWESTHEIMER ZEITUNG MITTWOCH, 12.03.2003 12

VIER TITEL UND EIN NEUER REKORD FÜR DEN RSV MÖVE 12

KORNWESTHEIMER ZEITUNG SAMSTAG, 29.03.2003 14

RSV MÖVE IST FÜR VIER TITEL GUT 14

Kornwestheimer Zeitung **Samstag, 04.01.2003**

12790 Kilometer geradelt

Der AOK-Radtreff zieht Bilanz für 2002

Kornwestheim (met). Auf ein nach eigenen Angaben „gelungenes Radjahr" blickt der Leiter des AOK-Radtreffs Kornwestheim, Kurt Mahninger, zurück.

An den insgesamt 26 Touren nahmen im Durchschnitt 17 Radfahrer teil. Der jüngste Teilnehmer war 14 Jahre alt, der älteste war Kurt Spinnler mit 80 Jahren, der in den achtziger Jahren die Idee zum Radtreff der Stadt hatte, aus dem sich der AOK-Radtreff, wie er seit diesem Jahr offiziell heißt, entwickelt hat. Besonderes Glück hatten die Radbegeisterten mit dem Wetter: Der jeden Dienstag stattfindende Treff musste nur zweimal wegen Regens abgesagt werden.

Die zwischen 25 und 40 Kilometer langen Radtouren führten in der Regel durch den Landkreis. Das nördlichste Ziel war Bietigheim, das südlichste der mittlere Schlossgarten in Stuttgart. . Richtung Osten ging es einmal bis nach Schwaikheim und in Richtung Westen wurde bis Eberdingen-Heimerdingen geradelt. Die Radfahrer, die jede Woche teilnahmen, legten 721 Kilometer zurück, insgesamt fuhren die 446 Teilnehmer über 12 790 Kilometer. Einen Unfall, bei dem eine Frau vom Fahrrad stürzte und sich Prellungen und Abschürfungen zuzog, sowie einige „Plattfüße" sind die einzigen negativen Vorkommnisse beim Radtreff:

An einem Sommersamstag stellte eine Teilnehmerin ihren Garten in Unterriexingen für ein Grillfest zur Verfügung. Ab Ende Oktober gab es nur noch samstags gegen 14 Uhr kleinere Ausfahrten. Dienstags treffen sich die Teilnehmer noch bis Ende Februar im Theaterstüble, bis wieder die Drahtesel aus dem Keller geholt werden. Der Start im Jahr 2003 ist am 1. April um 18 Uhr. Allerdings können de Radler bereits ab dem ersten Dienstag im März ab 17.30 Uhr an Touren teilnehmen. Der Radtreff ist für alle offen. Jetzt muss allerdings jeder auf eigene Verantwortung fahren. Die Versicherung auch von Nichtmitgliedern über den württembergischen Landessportbund (WLSB), wie sie der RSV Möve Kornwestheim bisher bieten konnte, ist seit einer Änderung des Versicherungsgesetzes nicht mehr möglich.

Kurt Mahninger sucht noch einen passionierten Radfahrer, der eine zweite Gruppe leitet, sodass an zwei verschiedenen Tagen gestartet werden kann. Dann wäre es möglich, eine längere und eine kürzere Tour anzubieten.

Kornwestheimer Zeitung Donnerstag, 23.01.2003

Kunstradsport: Kreismeisterschaften am Samstag in der Sporthalle in Pattonville

RSV Möve stellt im Landkreis das größte Starterfeld

(met). Die Winterpause ist für die Kunstradsportler des RSV Möve Kornwestheim am Samstag vorbei, denn dann finden in der Sporthalle Pattonville die Kreismeisterschaften der Jugend und Elite statt.

Wie schon in den vergangenen Jahren, stellt der RSV Möve Kornwestheim im Landkreis Ludwigsburg das größte Starterfeld. Insgesamt acht der insgesamt 18 Starts werden von Sportlern des RSV ausgeführt. Der Wettkampfbeginn ist um 17 Uhr. Die erste Kornwestheimer Mannschaft startet gegen 17.20 Uhr im 4erEinradfahren der Frauen. Dies sind Sandra Düringer, Claudia Schweyher, Sabrina Sammet und Isabell Maier. Sie hoffen, dass sie in dieser Saison an die gute abgelaufene Saison anschließen können.

Im 1er Kunstfahren der Männer geht Steffen Sammet für den RSV an den Start. Er durfte im Oktober zum ersten Mal bei den deutschen Meisterschaften der Aktiven an den Start gehen. Nun hat er seine Kür aufgestockt. Trainer Wolfgang Sammet erwartet bei den Kreismeisterschaften jedoch noch nicht zu viel, da einige Passagen noch nicht so sicher sitzen.

Im Anschluss an Steffen Sammet gehen Markus und Conrad Werner zusammen
mit Marc und Jochen Sammet im 4erEinradfahren der Männer an den Start. Sie erreichten vergangenes Jahr bei den deutschen Meisterschaften den dritten Platz. Für dieses Jahr haben sie sich viel vorgenommen. Mit einer neuen Kür wollen sie am Saisonende ganz oben stehen. Für die Kreismeisterschaft ist ihre Trainerin Elke Sammet jedoch schon mit einer gut gefahrenen Kür zufrieden.

Den Kreismeistertitel im 4er Kunstfahren der Frauen müssen zwei Kornwestheimer Mannschaften untereinander austragen. Die erste Kornwestheimer Mannschaft besteht aus Katrin Frey, Barbara Kempf, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert. Sie konnten die zweite Kornwestheimer Mannschaft, bestehend aus Sabrina Sammet, Claudia Schweyher, Sandra Düringer und Sonja Bauer fast die gesamte vergangene Saison besiegen.

Im 4er Kunstfahren der Männer gehen die Brüder Daniel und Tobias Durlach zusammen mit den Brüdern Steffen und Jochen Sammet an den Start. Diese Mannschaft hat sich seit einiger Zeit in der deutschen Top 5 in dieser Disziplin eingereiht. Da Daniel Durlach allerdings in München studiert, können die vier nur unregelmäßig trainieren.

Da in diesem Jahr anlässlich des 50-jährigen Vereinsbestehens der Bundeseinradpokal in Kornwestheim ausgetragen wird und der RSV sich stark für gemischte Mannschaften einsetzt, gibt es dieses Jahr eine viel versprechende Mannschaft im 6er Einradfahren. Diese Mannschaft setzt sich zusammen aus Claudia Schweyher, Sandra Düringer und Isabell Maier sowie Markus Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet. Das Team soll spätestens beim Bundespokal ein sehr hohes Niveau erreichen, um den Kunst-radoffiziellen des BDR zu zeigen, dass gemischte Mannschaften dem Sport ein höheres Niveau und spannendere Entscheidungen bei den Wettkämpfen verschaffen. Da allerdings die Mannschaft kaum zusammen trainieren konnte, ist Betreuer Peter Sammet mit einer ordentlich gefahrenen Kür schon zufrieden.

Das Ende der Veranstaltung bilden Jasmin Düringer, Christina Zeiler, Conny Marten und Eva Pieper. Sie fahren die zweite Saison und haben erhebliche Fortschritte gemacht. Somit konnten sie auch ihre Kür in der Schwierigkeit aufstocken. Ihre Trainerin Angelika Düringer ist gespannt, wie die vier bei der Premiere ihrer neuen Kür abschneiden.

Kornwestheimer Zeitung **Dienstag, 28.01.2003**

Torschusstraining mit Olympioniken

„Wir wollen Olympia" - Revue und Aktionen am 5. Februar im Kulturhaus

Kornwestheim. „Wir wollen Olympia" - so lautet das Motto nicht nur einer Revue des Radiosenders SWR 4, sondern auch der Kornwestheimer Sportvereine. Ein umfangreiches Programm ist am Mittwoch, 5. Februar, im Kulturhaus zu sehen, wenn die Olympia-Revue in Kornwestheim gastiert. Bereits vor dem bunten Abend mit Kabarett, Musik und Interviews (ab 19 Uhr) werden vier Vereine die Besucher im Foyer des Kulturhauses informieren, zum Mitmachen auffordern und unterhalten.

Von LUTZ SELLE

Rainer Kock, Vorstandsmitglied des FV Salamander Kornwestheim, hat sich am Samstag bereits die SWR-Olympia-Revue angeschaut, als sie bei ihrer Tournee im Ludwigsburger Forum Station machte. Knapp 500 Besucher habe die Veranstaltung im Forum angelockt, bei der neben dem Showteil auch „die Vereine einiges geboten haben", wie Kock berichtet.

Mit einem vergleichbaren Zuschauerzuspruch in Kornwestheim wäre Kulturamtsleiter Peter Keim hoch zufrieden. Denn nur gut 500 Plätze sind im Kulturhaus zu vergeben. „Knapp 200 Karten sind bis jetzt verkauft", sagt Keim. Auch aus Remseck habe es schon einige Anfragen gegeben. Kein Wunder, zumal die Tickets für die Olympia-Revue in Kornwestheim im Vergleich zu den anderen Tournee-Orten „preiswert" seien. 15 Euro kostet ein nummerierter Platz im Kulturhaus - „die meisten anderen verlangen 23 Euro". Aber obwohl die besten Plätze zuerst verkauft werden, „legen sich die Leute meistens erst in letzter Sekunde fest".

Beim Gastspiel der SWR 4-Tour-Revue im Theater des Kulturhauses werden unter anderem auftreten: Der Kabarettist Christoph Sonntag, der respektlos und bissig seine Ansichten zu den olympischen Ambitionen kundtut, Bernd Koh1-hepp alias „Hämmerle", der den olympischen Alltag komisch erläutert, der Schwabenrocker Wolle Kriwanek, durch die Songs „Straßeboah" und „Ufo" bekannt, und die SWR 4-Band mit Evergreens. Angekündigt haben sich außerdem hochkarätige Sportler, die die Patenschaft für die Veranstaltung übernommen haben, unter ihnen der erste Olympiateilnehmer aus Kornwestheim, Georg „Schorsch" Utz, der 1960 in Rom um Medaillen kämpfte. Durch die Revue wird Michael Branik führen.

Vor der Revue werden zwischen 17 und 19 Uhr vier Kornwestheimer Sportvereine die Besucher im Foyer des Kulturhauses unterhalten. „Wir wollen die Aktivitäten der Kornwestheimer Vereine zeigen", erläutert Rainer Kock. Sein FVK wird „kleine Olympioniken" ins Kulturhaus entsenden. Die Sechs- bis Acht-jährigen werden zu den Klängen des „Ketchup"-Songs einem Fallschirm entsteigen und einen Tanz vorführen.

Eine weitere Vorführung steuern am 5. Februar die Kunstradfahrer des Radsportvereins „Möve" Kornwestheim bei. Die ESG Kornwestheim wird im Kulturhaus-Foyer ihr Jugendkonzept 2000 vorstellen. „Unser Fußball-Nachwuchs wird den Besuchern eine typische Trainingseinheit demonstrieren", kündigt ESG-Vorsitzender Wolfgang Vogt an.

Der Turnverein Kornwestheim will mit Prominenten aus seinen Bundesliga-Mannschaften Aktionen zum Mitmachen anbieten. Christian Fina, Mannschaftskapitän der Handballer, wird ebenso mit den Besuchern spielen wie die Olympia-erfahrenen Eishockey-Nationalspielerinnen Sabine Rückauer und Stephanie Wartosch-Kürten, die in ihrem Olympia-Outfit zeigen, wie der Puck ins Tor befördert wird. Die Besucher dürfen sich dann daran versuchen. Auch Vertreter der American Football- Abteilung des TVK werden dabei sein. Im Foyer werden zudem Informationsstände des SWR und der Olympia 2012 GmbH Stuttgart aufgebaut sein. Videoclips zu Olympia werden gezeigt und ein Modell des geplanten Olympiaparks in Stuttgart. Kleine Souvenirs werden verteilt und auch das Olympia-Mobil macht auf dem Marktplatz Station. Eintrittskarten für die Olympia-Revue gibt es in der Bürgerinformation im Rathaus, beim Versicherungsbüro Schaible und Kuhn und in der Geschäftsstelle der „Kornwestheimer Zeitung".

Unter anderem zählt eine Vorführung der Kunstradfahrer des. RSV Möve zum Programm, das die Kornwestheimer Sportver- eine für die Veranstaltung ‚Wir wollen Olympia" am 5. Februar im Kulturhaus aufgestellt haben Bild: pm

Kornwestheimer Zeitung **Dienstag, 28.01.2003**

Kunstradsport: RSV Möve Kornwestheim holt sich bei den Kreismeisterschaften in Pattonville sechs Titel

Knappe Entscheidung beim Vierer im Kunstfahren der Frauen

(met). Erfolgreicher Start in die Saison 2008: Die Kunstradsportler des RSV Möve Kornwestheim sicherten sich am Samstag bei den Kreismeisterschaften in Pattonville sechs Titel. Der RSV stellte mit insgesamt acht Startern auch die meisten Teilnehmer im Feld.

Im 4er Einradfahren der Frauen holten sich Sabrina Sammet, Claudia Schweyher, Sandra Düringer und Isabell Maier souverän mit einer sehr guten Leistung den Titel. Sie zeigten, dass sie auch in dieser Saison wieder viel vorhaben. Trainer Peter Sammet ist zuversichtlich, dass sie ihre Erfolge vom Vorjahr wiederholen oder noch übertreffen können.

Eine große Überraschung bescherten Jasmin Düringer, Eva Pieper, Conny Marten und Christina Zeiler ihrer Trainerin Angelika Düringer. Sie gingen im 4er Einradfahren der Juniorinnen an den Start und sicherten sich mit einer guten Leistung den Titel. Somit sind sie direkt für die württembergischen Meisterschaften qualifiziert.

Steffen Sammet war mit seinem Abschneiden im 1er Kunstfahren der Männer weniger zufrieden. Er war für den 1. Platz favorisiert, musste sich allerdings Dorian Kratschmar aus Neckarweihingen geschlagen geben. Steffen zeigte bei den Kreismeisterschaften eine neue Kür, mit der er noch einige Probleme hatte. Er stürzte zwei Mal und musste deshalb einige Übungen auslassen. Zudem schaffte er es nicht, sein Programm im vorgegebenen Sechs-Minuten-Zeitlimit zu beenden. Sein Vater und Trainer Wolfgang Sammet kündigte an, dass Steffen bei den Bezirksmeisterschaften Anfang März in Heilbronn-Biberach wieder mit seiner alten Kür an den Start geht.

Markus und Conrad Werner konnten zusammen mit Marc und Jochen Sammet ihre neue Kür im 4er Einradfahren der Männer erfolgreich präsentieren. Sie zeigten zwar noch einige Schwächen. Da sie allerdings aus beruflichen Gründen nur unregelmäßig trainieren konnten, sind sowohl Mannschaft, als auch Trainerin mit dem Ergebnis zufrieden.

Im 4er Kunstfahren der Frauen gab es bei den Kreismeisterschaften die knappste Entscheidung. Nur knapp drei hundertstel Punkte, also ein Haltungsfehler, trennten die beiden Kornwestheimer Mannschaften. Da sie mit sechs Punkten Rückstand an den Start gingen, zeigte die zweite Mannschaft mit Claudia Schweyher, Sonja Bauer, Sabrina Sammet und Sandra Düringer die bessere Leistung. Allerdings konnte auch die erste Mannschaft mit Katrin Frey, Barbara Kempf, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert mit ihrem Ergebnis zufrieden sein. Beide Mannschaften hatten in ihren Darbietungen eine Schwachstelle, ein der sie patzten.

Aus einer schwierigen Trainingssituation heraus konnten Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet im 4er Kunstfahren der Männer noch das Beste machen. Da Daniel Durlach in München studiert, konnte die Mannschaft seit Mitte Dezember nicht mehr trainieren und hatte ihr erstes Training einen Tag vor dem Wettkampf. Da die Mannschaft allerdings schon seit über zwölf Jahren zusammen fährt, ist das Team gut aufeinander abgestimmt.

Für den Hallenfachwart Peter Sammet kam der spannendste Moment der Meisterschaften ganz zum Schluss. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens trägt der RSV im September den Bundeseinradpokal in Kornwestheim aus. Der RSV setzt sich schon seit Jahren dafür ein, dass bundesweit gemischte Mannschaften starten dürfen. Dies wurde aber von den Oberen des deutschen Kunstradsports bisher verweigert. Im vergangenen Jahr wurde dann festgestellt, dass im 6er Einradfahren zu wenige Mannschaften vorhanden sind. Deshalb dürfen ab dieser Saison probeweise gemischte Mannschaften in dieser Disziplin beim Einradpokal an den Start gehen. Aus diesem Grund stellte der RSV eine 6er Einradmannschaft zusammen, die spätestens beim Einradpokal ein Leistungsniveau erreichen soll, mit dem man den Kunstrad-Oberen zeigen kann, dass gemischte Mannschaften den Sport durchaus aufwerten würden. Das Team, bestehend aus Claudia Schweyher, Isabell Maier, Markus Werner, Sandra Düringer, Marc, Sabrina und Jochen Sammet trainiert allerdings erst seit Ende November. Da alle Mannschaftsmitglieder berufstätig oder in der Ausbildung sind, musste beim Training oft auf Ersatzfahrer zurückgegriffen werden. Trainer Peter Sammet hat sich daher dazu entschlossen, die letzten beiden Übungen der Kür erst für die Bezirksmeisterschaften zu trainieren.

Erfolgreiches Team: Der RSV Möve sicherte sich am Wochenende sechs Kreismeistertitel *Bild: pm*

Kornwestheimer Zeitung **Mittwoch, 05.02.2003**

Rad fahren lernen

Kornwestheim (kwz). Radfahr-Lernkurse bietet der RSV Möve an. Sie richten sich an vier- bis sechsjährige Kinder, die durch die Hilfestellung der Jugendlichen und Übungsleiter des Radsportvereins zum freien Fahren angeleitet werden. Großen Wert wird auf die Ausbildung der Balance gelegt. Ferner stehen Anfahr- und Bremsübungen im Mittelpunkt. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt zehn Kinder. Zur Sicherheit sollten sie einen Helm tragen. Der Kursus findet in der Sporthalle der Uhlandschule statt. Der erste Kursus startet am 14. Februar, der zweite am 9. Mai. Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Die Jugendleiterin des Vereins, Manuela Kühn, informiert unter der Rufnummer 6375.

Kornwestheimer Zeitung **Freitag, 07.03.2003**

Kunstradfahren: Bezirksmeisterschaften in Heilbronn

Gemischtes Team will's wissen

(met). Sieben Mannschaften und ein 1er-Kunstradfahrer vom RSV Möve gehen am Sonntag, 9. März, bei den Bezirksmeisterschaften in Heilbronn - Biberach an den Start.

Mit reellen Titelchancen treten Sabrina Sammet, Sandra Düringer, Claudia Schweyher und Isabell Maier im 4er Einradfahren der Frauen an. Sie überzeugten schon bei den Kreismeisterschaften mit einer guten Leistung. Mit der Mannschaft aus Denkendorf, die genau die gleiche Schwierigkeit aufstellt wie die vier Kornwestheimerinnen, haben sie allerdings hochkarätige Konkurrenz im Nacken. Bei den Württembergischen Meisterschaften im letzten Jahr konnten sie diese Mannschaft besiegen. Im 4er Kunstfahren der Männer müssen die Brüder Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet sich einer schier un-bezwingbaren Konkurrenz stellen. Sie treten gegen den amtierenden Deutschen Meister aus Erlenbach an. Sie konnten diese Mannschaft zwar schon einige Male bezwingen, da die Erlenbacher allerdings eine höhere Schwierigkeit aufstellen, ist es allerdings unwahrscheinlich, dass die Kornwestheimer ganz oben auf dem Treppchen stehen werden.

Im 4er Kunstfahren der Frauen starten Sandra Düringer, Claudia Schweyher, Sabrina Sammet und Sonja Bauer am Sonntag nicht, wie normal gegen die andere Kornwestheimer Frauenmannschaft. Aus terminlichen Gründen können Katrin Frey, Barbara Kempf, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert nicht starten.

Sie sind bereits in einem anderen Bezirk erfolgreich angetreten. Im 4er Einradfahren der Juniorinnen konnten Jasmin Düringer, Eva Pieper, Conny Marten und Christina Zeiler bei den Kreismeisterschaften ihre Trainerin Angelika Düringer sowie Co-Trainer Wolfgang Sammet mit einer guten Leistung überraschen. Die wollen sie bei den Bezirksmeisterschaften wiederholen.

Ihre Debütsaison im 6er Einradfahren geben Sandra Düringer, Isabell Maier, Claudia Schweyher, Markus Werner, Marc und Jochen Sammet. Sie sollen in dieser Saison zeigen, dass auch gemischte Mannschaften leistungsmäßig mit den anderen mithalten können. Das erklärte Saisonziel ist es, beim Bundeseinradpokal, der am 13. September anlässlich des 50-jährigen Bestehens des RSV in Kornwestheim ausgetragen wird, die Verantwortlichen des Bundes deutscher Radfahrer von diesem Umstand zu überzeugen.

Nach einer weniger erfolgreichen Kür im 1er Kunstfahren der Männer bei den Kreismeisterschaften hofft Steffen Sammet, dass er am Sonntag wieder in der Form glänzen kann, mit der er sich letzte Saison als erster Kornwestheimer 1erKunstfahrer für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte. Er startet an zweiter Stelle, muss allerdings aufpassen, dass ihm Dorian Kratschmar nicht wieder, wie schon bei den Kreismeisterschaften, die „Butter vom Brot" holt.

Mit einer neuen Kür wollen Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet im 4er Einradfahren die nationale Konkurrenz aufmischen.

Kornwestheimer Zeitung **Freitag, 07.03.2003**

„Möven" wähl Nestwart

Hauptversammlung des Radsportvereins

Kornwestheim (met). Günter Sammet bleibt Vorsitzender des RSV Möve Kornwestheim. Die Mitglieder bestätigten ihn bei der Jahreshauptversammlung im Fun Sports Zentrum in seinem Amt.

Sammet erinnerte in seinem Rückblick auf die „wenig erfreuliche" Trennung von der BMX-Sparte und an die erfolgreiche Betreuung eines Standes beim Weihnachtsmarkt. Bei der Sportler- und Kulturehrung seien 26 Fahrer (zwölf davon aus der BMX-Sparte) ausgezeichnet worden. Kurt Mahninger, Fachwart für Wanderfahrten, zog Bilanz für den Radtreff Kornwestheim, der nun von der Stadt Kornwestheim, der Krankenkasse AOK und dem RSV Möve betreut wird. Hier wurden im vergangenen Jahr insgesamt 26 Touren zwischen 25 und 40 Kilometern zurückgelegt. Auch in diesem Jahr wird es den Radtreff geben, er startet offiziell am 1. April.

Bei der Bezirkswanderfahrt belegte der RSV den zweiten Rang, bei der Sternfahrt nach Ludwigsburg - Eglosheim konnte wie auch bei der Kreiswanderfahrt nach Freiberg ein dritter Platz von den Kornwestheimer Radfahrern errungen werden. Für die Saison 2003 sind sechs Termine bereits geplant. Den Auftakt wird wieder die Wanderfahrt am 1. Mai bilden. Sie führt voraussichtlich nach Affalterbach.

Mit den Ergebnissen im Hallenradsport zeigte sich der RSV auch zufrieden. Bei den Württembergischen Meisterschaften konnten drei Titel gewonnen werden und zwei 2. Plätze. Bei den Deutschen Meisterschaften sprang ein dritter Platz im 4er Einradfahren der Männer und ein 4. Platz im Kunstfahren der Männer heraus.

Vom Jugendausschuss wurden Elke Sammet als Jugendleiterin gewählt, Sandra Düringer als Gesamtjugendsprecherin, Sonja Bauer als Schriftführerin und Claudia Schweyher als Beisitzerin ins Amt eingeführt. Die Hauptversammlung segnete diese Wahlen ab. Die Mitglieder wählten Günter Sammet einstimmig für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden. Rolf Schneider bleibt Kassier. Den Posten des 2. Kassiers übernimmt Manuela Kühn. Angelika Düringer wurde in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt. Peter Sammet bleibt weiterhin Hallenfachwart. Den Posten des Wanderfachwartes hat weiterhin Kurt Mahninger inne. Neu hinzugekommen ist der Posten des Mövennestwartes, der im Mövennest und der vom Verein gepachteten Garage nach dem rechten sieht. Thomas Müller übernimmt diese Arbeit.

Kornwestheimer Zeitung **Mittwoch, 12.03.2003**

Kunstradsport: Bezirksmeisterschaften der Jugend und Elite in Heilbronn-Biberach

Vier Titel und ein neuer Rekord für den RSV Möve

(met). Die Bezirksmeisterschaften der Jugend und Elite im Kunstradfahren wurden am Sonntag in Heilbronn-Biberach ausgetragen. Von den fünf für den RSV Möve Kornwestheim gestarteten Mannschaften und dem 1er Kunstfahrer wurden vier Titel sowie ein neuer Vereinsrekord errungen.

Den ersten Titel konnten sich Sabrina Sammet, Claudia Schweyher, Conny Marten und Isabell Maier im 4er Einradfahren der Frauen sichern. Sie zeigten bis zur drittletzten Übung eine sichere Kür, stürzten dann allerdings bei einer mittleren Schwierigkeit. Mit Conny Marten hatte die RSV-Mannschaft eine Ersatzfahrerin am Start, die sich in der ersten Hälfte der Kür gut einfügte. Sandra Düringer, die normalerweise das vierte Team-Mitglied ist, setzte auf Bitte des Trainers Peter Sammet aus, da sie zum Ende der Saison aufhören will und Conny Marten ihren Part übernehmen soll. Damit sie schon Wettkampferfahrung in der Mannschaft sammeln kann, wurde sie bei den Bezirksmeisterschaften aufgestellt.
Mit einem zweiten Platz gegen die amtierenden Deutschen Meister aus Erlenbach mussten sich Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet zufrieden geben. Als Trostpflaster konnten sie allerdings mit einer guten Leistung ihre persönliche Bestleistung verbessern und somit auch den Vereinsrekord, den sie seit zwei Jahren halten. Die vier wollen bis zu den Deutschen Meisterschaften im Herbst ihre Schwierigkeit noch aufstocken, um sich somit an der nationalen Spitze zu etablieren. Bis dahin haben sie allerdings noch viel Training vor sich.
Im 4er Kunstfahren der Frauen konnten sich Sonja Bauer, Sandra Düringer, Sabrina Sammet und Claudia Schweyher einen weiteren Titel sichern. Sie zeigten eine gute Leistung und blieben nur drei Hundertstel Punkte hinter ihrer persönlichen Bestleistung zurück. Insgesamt war Peter Sammet mit der Leistung der Mannschaft zufrieden, auch wenn sie in der Mitte ihrer Kür stürzte. Die Mannschaft arbeitet gerade an einer neuen Kür, die sie dann beim Halbfinale zu den deutschen Meisterschaften zum ersten Mal vor Publikum präsentieren wollen.
Die gemischte Kornwestheimer Mannschaft im 6er Einradfahren wächst langsam zusammen. Die Mannschaft wurde für den Bundeseinradpokal im Herbst in Kornwestheim zusammengestellt und besteht aus jeweils drei Sportlern der 4er Einradmannschaften der Männer und Frauen. Sie konnten bisher noch nicht so oft in Originalbesetzung trainieren. Sehr stark ausgeprägt sind momentan noch die aus den unterschiedlichen Fahrstilen der männlichen und weiblichen Sportler resultierenden Richtungsdifferenzen.
Mit einem Sturz musste sich Steffen Sammet im 1er Kunstfahren der Männer seinem ewigen Konkurrenten Dorian Kratschmar aus Neckarweihingen mit nur zwei Hundertstel Punkten Rückstand geschlagen geben.
Er landete hinter Oliver Veith aus Kleingartach und Kratschmar auf dem dritten Platz.
Mit einer durchschnittlichen Leistung holten sich Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet im 4er Einradfahren der Männer den Titel. Sie bekamen hauptsächlich bei den Schwierigkeiten Abzüge, die sie diese Saison zum ersten Mal fahren. Sie hätten allerdings mit ihrer Synchronität teilweise deutliche Probleme.

Die Mannschaft des RSV Möve im Vierer Kunstfahren der Frauen bei der Gegentorfahrt *Bild: oh*

Kornwestheimer Zeitung **Samstag, 29.03.2003**

Kunstradsport: Württembergische Meisterschaften in Erlenbach

RSV Möve ist für vier Titel gut

(met). Die sechs Mannschaften und der 1 er Kunstfahrer vom RSV Möve Kornwestheim sind für vier Titel favorisiert - bei den württembergischen Meisterschaften im Kunstradfahren der Jugend und Elite, die am Sonntag in Erlenbach bei Heilbronn ausgetragen werden.

Die ersten Kornwestheimer Starter sind Katrin Frey, Barbara Kempf, Susanne Fischer und Sibylle Rank-Weippert im 4er Kunstfahren der Frauen. Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften zeigten sie schon, dass sie ihre Kür beherrschen. Ihr Trainer Wolfgang Sammet hofft, dass sie von ihrer Routine profitieren.

Gegen den amtierenden Deutschen Meister im 4er Kunstfahren der Männer aus Erlenbach müssen Daniel und Tobias Durlach zusammen mit Steffen und Jochen Sammet an den Start gehen. Sie stellten bei den Bezirksmeisterschaften einen neuen Vereinsrekord auf. Die Konkurrenz aus Erlenbach hat jedoch einige größere Schwierigkeiten in ihre Kür eingebaut, so dass die vier Kornwestheimer wenig Chancen auf den Titel haben.

Im 4er Einradfahren der Frauen können Sabrina Sammet, Claudia Schweyher, Sandra Düringer und Isabell Maier den Titel gewinnen, wenn sie am Sonntag eine gute Leistung zeigen. Sie haben die gleichen Schwierigkeiten in ihrer Kür eingebaut wie die stärksten Konkurrentinnen aus Denkendorf. Trainer Peter Sammet ist zuversichtlich, dass das Team den Titel gewinnt.

Der Kornwestheimer Nachwuchs im 4er Einradfahren, Jasmin Düringer, Eva Pieper, Conny Marten und Christina Zeiler, ist von den aufgestellten Schwierigkeiten im Mittelfeld bei den Juniorinnen eingeschätzt. Die „Möven" müssen sich in dem hochkarätigen Starterfeld schon sehr anstrengen, um ihren Platz halten zu können. Sie treten gegen einige Mannschaften an, die schon seit deutlich mehr Jahren in dieser Disziplin starten.

Im 6er Einradfahren der Männer hat die gemischte Mannschaft, die anlässlich des 50-jährigen Vereinsbestehens zusammengestellt wurde, im Training schon deutliche Fortschritte gemacht. Bei den württembergischen Meisterschaften können die drei Frauen und Männer zeigen, dass ihre Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden beim Bundeseinradpokal im September in Kornwestheim nicht unbegründet sind.

Das ewige Duell im 1er Kunstfahren der Männer zwischen Dorian Kratschmar aus Neckarweihingen und Steffen Sammet aus Kornwestheim geht in dieser Saison in die dritte Runde. Steffen Sammet musste sich bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften bisher Dorian Kratschmar geschlagen geben. Auf den Titel können sich aber beide kaum Hoffnungen machen, da als klarer Favorit der fünfmalige Weltmeister Martin Rominger schon so gut wie feststeht.

Im 4er Einradfahren der Männer müssen Markus und Conrad Werner zusammen mit Marc und Jochen Sammet ihre schwache Leistung der Bezirksmeisterschaften ausgleichen.